

## Online-Werbung für Fischereitourismus

**FLAG: Fünen**

Insel Fünen, Dänemark

### Projektüberblick

Die Initiative „Seatrout Fyn“ (Meerforelle Fünen) der zehn Gemeinden auf der dänischen Insel Fünen erhielt Mittel aus Achse 4 für die Einrichtung einer Website, auf der sich die Insel als Standort für das Sportfischen auf Meerforellen präsentiert. Die mehrsprachig aufgebaute Website soll umfassend über die Möglichkeiten zum Angelurlaub in der Region informieren und so zum Erfolg des entsprechenden Angebots beitragen. Ziel ist es, Fünen als „besten Platz für die Küstenfischerei“ zu etablieren.



Fünen ist die drittgrößte Insel Dänemarks und Heimat von 8,25 % der dänischen Bevölkerung. Da die Erträge aus dem Fischfang rund um die Insel vor allem infolge der Wasserverschmutzung und des Rückgangs der Bestände immer weiter sinken, die Region aber anderes wirtschaftliches Potenzial (vor allem im Tourismus) aufweist, fasste man die Erschließung anderer Einkommensquellen ins Auge. In diesem Zusammenhang stellten die zehn Inselgemeinden vor rund zehn Jahren einen ganzheitlichen Plan zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Region auf. Der Plan beruht auf den zwei Säulen Diversifizierung der regionalen Wirtschaft in Richtung blauer Tourismus (mit dem Schwerpunkt Sportfischerei) und Schutz der Umwelt zugunsten der regionalen Entwicklung. Der zweite Punkt umfasst eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsfischerei zur Eindämmung ihres schädlichen Einflusses auf die einheimische Natur und die Förderung eines kommunalen Fischzuchtbetriebs mit dem Ziel, die Wiederansiedlung der Meerforelle in der Region zu unterstützen.



Die auf diese Strategie gründende Achse-4-Initiative „Meerforelle Fünen“ beinhaltet die Einrichtung einer Website, auf der sich potenzielle Kunden über das meerestouristische Angebot informieren können. Die Website enthält Angaben über den Fischfang in der Region (Angeln in Küsten- und Flachgewässern), Angelkurse und Geschäfte für Angelzubehör sowie die jahreszeitlich wechselnden besten Angelplätze. Darüber hinaus finden sich Informationen über Nahverkehrsmittel, Restaurants und Unterkünfte.

## Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Diversifizierung in Fischwirtschaftsgebieten, Tourismus, Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
- › **Ergebnisse:** Im Rahmen des Projekts ist bereits ein Teilzeitarbeitsplatz für einen Website-Redakteur geschaffen worden. Mit der Website steht der einheimischen Wirtschaft ein wichtiges Werbe- und Kommunikationsmittel zur Verfügung, das bislang über 67 000 Aufrufe (rund 4 600 pro Monat) verzeichnet. Der Projektträger setzt große Hoffnungen in die Website und erwartet, dass sie Touristen in das Gebiet der FLAG lockt und die notwendigen Informationen dafür bietet, dass die Touristen ihren Aufenthalt planen und genießen können.
- › **Übertragbarkeit:** Das Projekt ist auf Gebiete übertragbar, die Potenzial für Sportfischerei und Tourismus allgemein aufweisen. Andererseits bedarf das Projekt einer verlässlichen Zusammenarbeit zwischen den staatlichen und privaten Handlungsträgern der Region sowie eines nachdrücklichen Bekenntnisses zum Umweltschutz im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderungspläne.
- › **Schlussbemerkung:** Ein ganzheitliches Fremdenverkehrsprojekt, das den Besucherinnen und Besuchern nicht nur Wissenswertes über den Fischfang, sondern auch über Unterkünfte, Gastronomie und Verkehrsverbindungen in der Region vermittelt.

## Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: 84 000 €

- › EFF Achse 4: 21 000 €
- › Nationale/regionale Kofinanzierung: 21 000 €
- › Privater Sektor: 42 000 €

## Projektinformationen

**Projektbezeichnung:** Online-Werbung für Fischereitourismus

**Projektdauer:** Einrichtung der Website von Juli 2009 bis Januar 2011

**Datum Fallstudie:** April 2012

### Projektträger

Seatrout Fyn, Gemeinde Odense

+45 6613 1372

[www.seatrout.dk](http://www.seatrout.dk)

### FLAG

Fyn

[idms@udviklingfyn.dk](mailto:idms@udviklingfyn.dk)

+45 63759441

[www.fiskelagfyn.dk](http://www.fiskelagfyn.dk)

[FLAG-Daten](#)

**Herausgeber:** Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

**Haftungsausschluss:** Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.